Presseinformation

16. Oktober 2007

Auftakt des Begleitprogramms zur NÖ Landesausstellung 2009

Debatte über das Verhältnis Österreich - Tschechien

Im Zusammenhang mit der NÖ Landesausstellung 2009, die in Horn, Raabs an der Thaya sowie in der tschechischen Stadt Telc abgehalten wird und sich den beiden Ländern Tschechien und Österreich widmet, finden bereits diesen Herbst erste Veranstaltungen statt. So wird morgen, Mittwoch, 17. Oktober, im Schüttkasten Primmersdorf eine historische Debatte zum Thema „Österreich - Tschechien im 20. Jahrhundert: Donaumonarchie und Zwischenkriegszeit" abgehalten; Veranstaltungsbeginn ist um 18 Uhr.

Als Referenten werden dabei der wissenschaftliche Leiter der Landesausstellung und des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgen-Forschung, Dr. Stefan Karner, sowie Dr. Miroslav Kunstat vom Institut für deutsch-österreichische Studien von der Karls-Universität Prag fungieren. Unter anderem soll dabei der Frage nachgegangen werden, wo die Ursachen für die zwischen den beiden Staaten herrschenden Konflikte liegen. Die Gründe für das Zerbrechen der Donaumonarchie und damit eines multinationalen Großreichs im Herzen Europas sowie das Schicksal der Nachfolgestaaten Österreich und Tschechoslowakei sollen ebenfalls beleuchtet werden. Auch ZeitzeugInnen werden vor Ort anwesend sein.

Die zweite historische Debatte trägt Titel „Okkupation und 2. Weltkrieg 1938 - 1945", wird ebenfalls von der Waldviertel Akademie und dem Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgen-Forschung veranstaltet und findet am 22. November in Horn statt.

Nähere Informationen: Waldviertel Akademie, Telefon 02842/537 37, e-mail waldviertel.akademie@wvnet.at, http://www.waldviertelakademie.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at